



Zwei Tage schlemmen

Regensburg. (vg) Klassische Burger mit Pommes, asiatische Sommerrollen, Wok-Gerichte, Spare-ribs, amerikanische Mac-and-Cheese Nudeln, belgische Mini-Pancakes mit Schokosoße und Früchten, Waffeln am Spieß – wahlweise mit Krokant und Karamell oder mit Marshmallows, bunten Streuseln und Schokosoße – oder

doch lieber eine Mischung aus pechschwarzem und knallpinkem Eis: Wer am vergangenen Wochenende Lust hatte, kulinarisch eine kleine Reise um die Welt zu starten, der war auf dem Foodtruck Festival im Gewerbepark genau richtig. Hier konnten sich alle Food-Fans nach Herzenslust durch das Angebot von 16 Foodtrucks probieren – egal ob

salzig oder süß. Für jeden Geschmack war etwas dabei. Saftige Burger mit Homemade-Soßen und Pulled Pork konkurrierten mit frischen Kartoffel-Chips oder Wedges mit Wraps, gefüllt mit Feigen, Schafskäse oder ganz vegan. Bereits zum vierten Mal gastierte das Foodtruck Festival in Regensburg. Geschäftsführer Miguel Ortega ist

froh, dass trotz Corona-Einschränkungen das Event dieses Jahr möglich war. „Es ist auf der einen Seite eine große Erleichterung und Freude, auf der anderen Seite ist der bürokratische Aufwand schon enorm.“ Darum habe man erstmals auch einen Eintritt in Höhe von zwei Euro verlangen müssen. Mit einem ausgeklügelten Hygienekonzept durften

sich dann insgesamt 500 Gäste gleichzeitig auf dem abgesperrten Gelände aufhalten. „Die Stadt war bei der Umsetzung sehr kooperativ.“ Auch die Gäste schreckten vor den Corona-Einschränkungen nicht zurück. Zahlreiche Besucher schlemmten sich durch das vielfältige Angebot, trotz des nass-kalten Wetters. Fotos: Vanessa Gewehr